



EHC Winterthur
Chef Nachwuchs
Jürg Wuffli
Grüzefeldstrasse 30
8400 Winterthur

Telefon 079 335 82 35
juerg.wuffli@ehc-winterthur.ch

17. Juli 2020

EHC Winterthur Nachwuchsabteilung

Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb ab 7. August 2020 in der Eissportanlage Deutweg

Version: 17. Juli 2020

Ersteller: Jürg Wuffli, Chef Nachwuchs

Rahmenvorgaben für den Sport nach Lockerung der Massnahmen

Spirit of Sport
heisst jetzt ...

- **Einhaltung der Hygieneregeln**
des BAG
- **Distanz halten**
(wenn immer möglich 1,5 m Abstand)
- **Symptomfrei**
ins Training/Wettkampf
- **Schutzkonzept**
der Vereine und Sportanlagenbetreiber beachten
- **Sportveranstaltung**
– mit max. 1000 Athlet*innen
– mit max. 1000 Zuschauer*innen
– Gruppen von max. 300 Personen,
wenn 1,5 m-Abstand nicht möglich ist
- **Präsenzlisten**
(Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)
- **Training von Sportarten mit engem Körperkontakt in beständigen Gruppen**
(Empfehlung)



Gültig ab 22. Juni 2020

Unsere Nachwuchssponsoren

Unser Nachwuchs wird unterstützt von:



Ausgangslage

Ab Montag, 20. Juni 2020 wurden die Massnahmen zur Bekämpfung des Covid-19-Virus weitgehend gelockert (Covid-19-Verordnung 2, besondere Lage, vom 19.06.20). Einzig Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern bleiben einstweilen bis Ende August 2020 verboten. Alle öffentlich zugänglichen Orte müssen über ein Schutzkonzept verfügen. Handhygiene und Abstandhalten bleiben die wichtigsten Schutzmassnahmen; der Bundesrat setzt weiterhin stark auf eigenverantwortliches Verhalten. Gleichwohl müssen Vereine alles unternehmen, dass das Übertragungsrisiko für ihre Mitglieder minimiert wird.

Zielsetzung

Die Stadt Winterthur, als Betreiberin der Eishalle Deutweg, setzt auf eine weitreichende Normalisierung des Trainings- und Wettkampfbetriebes. Es wird eine möglichst sportfreundliche und einheitliche Umsetzung der Covid-Verordnung angestrebt unter Berücksichtigung eines angemessenen Schutzes der Gesundheit, sowohl der Nutzerinnen und Nutzer als auch des Betriebspersonals. Hierbei stützt sich die Stadt Winterthur im hohen Masse auf die Eigenverantwortung aller Beteiligten. Die Eigenverantwortung unterstützt sie mit der kommunikativen Begleitung mittels Plakaten und andern Illustrationen.

Folgende **Grundsätze** müssen im **Trainings-** wie auch **Spielbetrieb** zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training oder an den Match

Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und kommen nicht in die Eishalle und gehen selbsterklärend nicht an einen Auswärtsmatch. Sie kontaktieren unverzüglich ihren Hausarzt und gehen nach seinen Anweisungen vor.

2. Gründlich Hände waschen und nicht ins Gesicht greifen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training oder Match gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Auch auf das ins Gesicht greifen ist unbedingt zu verzichten.

3. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Eishalle, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1,5 Meter Abstand wenn immer möglich einzuhalten. Auch ist auf Begrüssungszeremonien wie Shakehands und Abklatschen weiterhin zu verzichten. Alle Stufen benützen wieder die Garderoben und Duschen und achten wenn immer möglich auf einen genügenden Abstand.

4. Präsenzlisten führen

Das Führen von Präsenzlisten ist bei unserem Schutzkonzept ein zentraler Punkt, da wir enge Kontakte im Training und an Spielen nicht vermeiden können. Die Aufbewahrungspflicht ist 14 Tage. Damit das Contact Tracing bei einem positiven Fall funktioniert, führen wir für unsere Trainingseinheiten sowie auch für die Spiele Präsenzlisten. Unsere Stufenleiter sind dafür verantwortlich, dass die in der J+S-Sportdb geführten Anwesenheitskontrollen lückenlos und korrekt geführt sind.

5. Trinkflaschen / Verpflegung / Verpflegungsbuffets im Camp

Es sind nur persönliche Trinkflaschen gestattet. Ein Austausch der Flaschen ist unbedingt zu vermeiden. Auch Trainingsverpflegung soll persönlich und abgepackt mitgebracht werden. Verpflegungsbuffets im Summercamp sind möglich, müssen aber strikte geführt sein, d.h. die

Spieler/innen bedienen sich mit sauberen Händen am Buffet und halten gegenseitig den Abstand ein.

6. Nachwuchs-Spielbetrieb in der Eishalle Deutweg / Zuschauer/innen

Für den Trainings- und Spielbetrieb des Nachwuchses gibt es in der Eishalle keine Einschränkungen, da der Zuschaueraufmarsch selten über 100 Personen geht. **Ganz wichtig ist auch hier, dass alle Zuschauerinnen und Zuschauer, vor allem Eltern der Nachwuchsspieler/innen, sich ebenfalls strikte an die Hygienevorschriften und Abstandsregeln halten.** Da auf den Tribünen genügend Platz vorhanden ist, um Abstand zu halten, wird auf eine generelle Maskenpflicht verzichtet.

7. Corona-Beauftragter des EHC Winterthur Verein, Nachwuchsabteilung

Thomas Steger ist unser Corona-Beauftragter und zeichnet dafür verantwortlich, dass unser Schutzkonzept sowie die allgemein geltenden Bestimmungen des BAG eingehalten werden. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 687 93 07 oder thomas.steger@ehc-winterthur.ch).

8. Kommunikation und Informationspflicht des Vereins

Die Leitung der Nachwuchsabteilung des EHC Winterthur wird alle Stufenleiter, Trainer/innen und Mannschaftsleiter/innen direkt über dieses Schutzkonzept informieren. Der Stufenleiter zeichnet verantwortlich, dass alle Spieler/innen darüber orientiert sind und dass bei einem Heimspiel die Gastmannschaft davon Kenntnis hat.

Weiter wird das Schutzkonzept auf der Homepage publiziert, in der Eishalle aufgehängt und sämtlichen Mitglieder/innen (auch Aktivspieler der 2. Mannschaft, Senioren und Veteranen) per Mail zur Kenntnis gebracht.

Das hier vorliegende Schutzkonzept wird der Stadt Winterthur, Sportamt, eingereicht.

Auch der EHC Winterthur zählt in hohem Masse auf die Eigenverantwortung aller Beteiligten in der Eishalle Deutweg und dankt im Voraus für eine pflichtbewusste Umsetzung.

Winterthur, 17. Juli 2020

EHC Winterthur, Clubleitung
gez. Jürg Wuffli